

Welches Pflegeheim passt am besten?

Informationen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen

Aus den eigenen vier Wänden ins Pflegeheim, das ist für die meisten Menschen kein einfacher Schritt. Deshalb ist es wichtig, dass die neue Umgebung optimal zu den eigenen Bedürfnissen passt. Wir haben hier für Sie und Ihre Angehörigen einige Punkte zusammengestellt, die bei der Auswahl einer stationären Pflegeeinrichtung wichtig sind.

Klären Sie für sich oder mit der Pflegeeinrichtung diese Aspekte:

Lebensführung, Selbstbestimmung, Privatsphäre

- Respektvolles Verhalten gegenüber den Bewohnern
- Angemessene Reaktion auf Beschwerden
- Bedürfnisorientierte Pflege
- Förderung der Selbstständigkeit

Betreuung und soziales Klima

- Stabile Personalsituation mit festen Ansprechpersonen
- Guter Kontakt zwischen Pflegekräften und den zu Pflegenden, Zeit für persönliche Gespräche
- Freundliche Atmosphäre im Haus

Lage und Erreichbarkeit der Einrichtung

- Flexible Besuchszeiten
- Räumliche Nähe zum Wohnort der Angehörigen

Zimmerausstattung und Umgebung

- Wahlmöglichkeit bei der Zimmerart
- Eigenes Badezimmer
- Ansprechende Wohnanlage und Umgebung

Finanzielle Aspekte

- Verständliche und nachvollziehbare Übersicht der Gesamtkosten
- Unterstützung bei der Beantragung von Pflegeleistungen

Essensversorgung

- Abwechslungsreicher Speiseplan
- Eigene Küche und frische Zubereitung der Speisen



Pflegerische Versorgung

- Individuelle und sorgfältige Pflege, Mitbestimmung bei der Planung und Durchführung
- Pflegepersonal, das sich mit den Bewohnern in ihrer jeweiligen Muttersprache gut verständigen kann

Medizinische Versorgung

- Einbeziehung von Angehörigen bei medizinischen Entscheidungen
- Haus- und fachärztliche Praxen in der Nähe oder im Haus, mit 24-Stunden-Bereitschaft

Freizeitaktivitäten

- Gruppenangebote mit Bewegung oder Gesang
- Vorträge
- Gemeinsame Ausflüge

Reinigung und Wäsche

- Tägliche gründliche Reinigung des Zimmers und der Sanitärräume
- Zuverlässige und regelmäßige Reinigung von Kleidung und Wäsche

KKH

**Kaufmännische
Krankenkasse**



Vollstationäre Pflege – das Wichtigste in Kürze

Was bedeutet vollstationäre Pflege?

Vollstationäre Pflege heißt, dass Menschen aus ihrer privaten Wohnung oder dem eigenen Haus in ein Pflegeheim, eine sogenannte stationäre Einrichtung, umziehen. Dort werden sie rund um die Uhr professionell versorgt und gepflegt. Der Anspruch auf diese **vollstationäre Pflege** ist gesetzlich geregelt (§ 43 SGB XI, Elftes Sozialgesetzbuch).

Wann ist vollstationäre Pflege nötig?

Eine vollstationäre Pflege ist sinnvoll oder notwendig, wenn die zu pflegende Person ihren Haushalt nicht mehr eigenständig führen kann oder zu befürchten ist, dass sie sich selbst gefährdet bzw. wenn es niemanden gibt, der die Pflege übernehmen könnte.

Welche Leistungen umfasst die vollstationäre Pflege?

Zu den Leistungen der vollstationären Pflege gehören neben den pflegebedingten Aufwendungen auch die soziale Betreuung sowie die medizinische Behandlungspflege.

KKH Pflege-Angebote

■ KKH Pflegelotse

Sie suchen für sich oder eine Angehörige Person einen passenden Pflegedienst oder ein geeignetes Pflegeheim? Dann nutzen Sie den KKH Pflegelotsen unter kkh.de/pflegelotse

■ Notfallausweis für Pflegebedürftige

Personen, deren Orientierung oder Gedächtnis beeinträchtigt ist, finden manchmal von einem Spazier- oder Besorgungsgang nicht mehr zurück an den Ort, an dem sie leben. Damit andere Menschen in diesem Fall Hilfe leisten oder die richtigen Kontaktpersonen informieren können, haben wir den Notfallausweis für Pflegebedürftige entwickelt.

Er passt in jede Kleidungstasche und enthält wichtige persönliche Daten (z. B. gültige Wohnadresse, Informationen über Erkrankungen wie Demenz, Angaben über Betreuungspersonen). Jetzt herunterladen unter: kkh.de/notfallausweis